Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 38 (1912)

Heft: 35

Artikel: Wahrspruch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-444878

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THE SERVER SERVE

Der Genfer Chocolat.

In diesen Tagen beim Manöver Im braven Genfer Bataillon Mit Nummer zehn paßiert ein Stücklein Wo etwas schalkhaft klingt der Ton!

Im Bivouac da brodelt prächtig Der guten Troupiers Chocolat, Als man vernahm im Lager, daß ein Französischer Gen'ral sei da!

Mit ihm noch and're Offiziere Aus Frankreichs großem Nachbarland Berfolgten die Manöver fleißig Wie das gebührt so ihrem Stand.

Auch die Verpflegung uns'rer Truppen Ist nebensächlich nicht für sie, Drum solgten sie dem Dust der seinen Soldatenküche in Régie!

Seboch der Schalk ließ Zwei nicht ruhen Der Füstlier im Bataillon: Im nächsten Bauernhause kauften Sie eine Gelte "Nidle" schon!

Mit dieser ihre besten Köche Bereiteten den Chocolat — Der dann auch Frankreichs Offizieren Zur Dégustation lag da!

Sin Lob erscholl aus Aller Munde Und sie berichten nach Paris: "Rein Heer der Welt so sein genießet Sin Chocolat-Getränk wie dies!" Fax. Frau Mösli (zum Kaufmann): "Sie haben mich scheußlich betrogen! An den farbigen bemden, die sie mir als waschecht verkausten, ist nach dem Waschen blos die angenähte Etikette mit dem Aufdruck: "Garantiert waschecht" unversehrt geblieben!"

Kaufmann: "Etwas anderes war auch gar nicht gemeint:"

25

F hundstage 1912.

×

Was haben sie gebracht? Keine Sonnenpracht, Kalte Regenschauer, Bon verzwicker Dauer, Pfügen, weiche Straßen, Rebel, rote Nasen. Leere Wasthofzimmer, Hoteliergewimmer. Krayler: Fluchgezeter Tiefes Barometer, Berlagne Babanstatten, Fäuste die sich balten, Schne berste Kehlen, Keine durftgen Seelen, Brauer, zorngeschwellte, Gäniespaut aus Kätte, Geichlohne Damensächer,

Offne Regenbächer,

Nasse Sommerhüte, Trauernbe Gemüte, Unreif grüne Birnen, Kunzeige Sitrnen, Regenmäntel, Sümpse, Hinsen, warme Strümpse, Berichneite Bergesspigen, Schlottern, Diensigen,

Drum gerechte Rlage:

Sundige Sundstage! wch

Die Huto-Obersten ein Landesglück.

Ein Glück, daß wir die politischen Obersten mit den Auto-Obersten vertauschten!

Warum? Die politischen Obersten waren stets zu Roß. Die Auto-Obersten aber lindern die Pferdenot im Lande, ein jeder von ihnen kann mit seinen unbenützten Pferden drei Hauptleute beritten machen. So gereicht oft, was der eine nicht mehr kann, dem anderen zum Nutzen.

Wahrspruch.

Dies Faktum bring' ich ungerufen: Als Haupt in mancherlei Berufen Wird oft ein Maulheld herberufen, Der zu dem Posten unberufen. Und mancher, der dazu berufen, Bleibt seiner Lebtag unberufen. @ Mitarbeiter.

Exfultan Muley Hafib wird,
— Da 's aus ist mit dem Regieren — Alts Zeitungssäpreiber von Beruf
Hür den "Matin" korrespondieren. Und da er als gekröntes Haupt, Kein gewöhnlicher Zeitungskust; Drum zeichnet er seine Berichte wohl, Ganz inkognito mit "Muli". —

Auch unser Leib- und Hofblatt, der "Bund" Kann nun zurück nicht bleiben; Und läßt sich den "Kaisermanöverbericht" Bom Deutschen Kaiser wohl schreiben. Doch damit auch dieser hohe Herr, Ganz unbekannt bleibt in der "Stilli" Drum zeichnet er seine Berichte wohl, Ganz inkognito mit "Willi". —

Und's "Verner Tagblatt" läßt sich wohl nun, Wahrscheinlich nicht lang' mehr lumpen: Es wird mit seiner Korrespondenz "Matin" und "Bund" übergumpen. Herrn Pastor Kussel aus London wird Das Tagblatt sich versselten:
Der wird zwar verspätet — doch wahrheitsgemäß — Von "Jenseits des Grabes" berichten.

@ Reines Waffer. @

Galt (als ihm eine undefinierbare Brühe vorgesetzt wird): "Was, das soll Fleischbrühe sein! Das ist ja die reine Erholungsstätte für kranke Fische!"

Schaffhausen

Grosses Lager in Land- u. Fremdweinen Spezialität: Schaffhauser- und Tiroler-Weine Bestgepflegte Flaschenweine hiesiger u. fremder Provenienz

Spezial-Marken erster Weinproduzenten des In- und Auslandes Reichste Auswahl in Champagner-Weinen.

Kropf

ist Erkrankung der sog. "Schilddrüse", eines höchst lebenswichtigen Organes. Leider hat man ihr früher zu wenig Bedeutung beigemessen, doch die neuen Forschungsresultate lauten sehr ernst, denn fast alle an Kropf Leidenden weisen die mehr od. minder ausgeprägten Merkmale einer Stoffwechselkrankheit (Säftevergiftg.) bz. Blutentmischung oder Zirkulationsstörung auf. Hiemit stehen aber im Zusammenhang Herzaffektionen, kalte Hände u. Füsse, Gereiztheit (leichte Nervösität u. Hysterie), Beschwerden in Schultern u. Genick, Kopfdruck u. Kopfschmerz, Ohrensausen, Glotzaugenkrankheit (Basedow), Verblödung (Kretinism.), Schling- u. Atmungsbeschwerden b. z. Erstickungsanfälu plötzl. Ableben, sowie eine Menge anderer lästiger Nebenerscheinungen, die man bisher fälschlicherws. and. Ursachen zuschrieb, also gewiss bedenkliche Zustände, die mahnen, diese Krankheit ja nicht leicht zu nehmen. — Näheres durch mein Büchlein "Kropfkur" à 30 Cts. Man sende keine Krankheitsbeschreibung ein u. suche mich nicht auf. S. M. Kehl, alt Heilanstaltsdirektor, Winterthur.

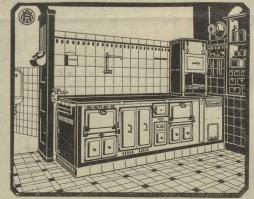
Bündner Fleisch luftgetrocknet, Rohschinken

und andere Fleisch-Spezialitäten in erstklassiger Ware empfiehlt

Joh. Tscharner-Schöllkopf,

Telephon 103, Scheid, Graubünden.

Haupt & Ammann, Zürich



Spezialfabrik für moderne

Küchen = Einrichtungen

Kochherde für Kohlen- und Gasfeuerung. — Kombinierte Herde für Kohlen- u. Gasfeuerung in eigener solidester Konstruktion.

Beste Referenzen! Garantie! Projekte u. Kataloge z. Verfügung

Schützet die einheimische Industrie!
Schweiz. Fachausstellung für das Gastwirtschaftsgewerbe:
Goldene Medallle nebst Diplom.

E. Osswald, Zürich V

Kolonialwaren :- Delikatessen
Spezialpreise für Hofels und Restaurants
1240 Telephon 1240